

Schorndorfer Anzeiger

W. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteinst Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 Rth. 10 Pf., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Rth. 15 Pf. Montag den 4. Juni 1894. Insektionspreis: eine überhaltene Seite oder deren Raum 10 Pf. Auflage 1890. 88.000. Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Wegen baulicher Veränderung
befindet sich von Montag ab die Wirtschaft
1 Treppe hoch.
Frau Weinmann zum Löwen.

Die Brochüre:
Oberbürgermeister Hegelmaier
vor dem Disziplinargerichtshof in Stuttgart
ist zu haben in der
Buch- & Papierhandlung von I. Rösler.

Sonntag den 3. Juni, vom mittags 12^{1/2} Uhr ab
PARADE-MUSIK
auf dem Marktplatz.



Neu-Praktisch-Neu.
Erstet alles und behaltet das Beste.
Keine theuren Gummispritzen mehr nötig.
Nur allein Nägelin
mit Patentspritze
ist das beste und billigste Mittel zur Vertilgung aller Insekten.
Totale Ausrottung und Verhütung aller Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen, Schnacken, Ameisen, Vogelmilben.
Sicherster Schutz gegen Mottenfraß, tötet sofort den so grossen Schaden verursachenden Holzwurm, auch bestens zu empfehlen für Gärtner und Blumenfreunde zur Vertilgung der Blattläuse und sonstigen Ungeziefer.
Allgemein Fabrikant u. Erfinder
Th. Maegels, Göppingen.
Zu haben bei:
Gaupp'sche Apoth. Schorndorf
Es werden überall, wo sich keine Niederlagen befinden, solche gesucht.

Waiblingen.
Arztl. Anzeige.
Dr. med. Hiller,
prakt. Arzt, Wundarzt & Geburtshelfer,
hat sich hier niedergelassen und vom heutigen Tage an seine Praxis eröffnet.
Wohnt im Hause des Herrn G. Pfeiderer am Marktplatz.

Bentelsbach.
Prima Gussstahl-Sensen
mit Garantie!
Ausschusssensen, Sichel, Wetzsteine, Heugabeln
empfehlen zu billigsten Preisen.
Jul. Lohss.

Musik-Verein.
Sonntag den 3. Juni, von nachmittags 3^{1/2} Uhr ab
Garten-Concert
im Waldhornkeller.
Mitglieder des Vereins sind frei. Nichtmitglieder 20 Pf. Entree.
Der Ausschuss.

Verbessertes neues
Bremsenöl
als wirksamsten Tierschutz
gegen
Bremsen & Stiehliegen
empfehlen die
Gaupp'sche Apotheke.

Ja.
Gmmenthaler-, Limburger- & Kräuter-Käse
empfehlen J. Zehner a. Bahnhof.

Dötzer's Dentila
ist das beste und neueste Mittel gegen
jeden Zahnschmerz,
der hierdurch sofort und dauernd beseitigt wird. Recht zu haben per Fl. 50 Pfg. in Schorndorf in der Gaupp'schen Apotheke und bei Th. Palm, Apotheker.

Alle böse Geschwüre, Wunden & Hautkrankheiten heilt schnell und sicher die wegen ihrer außerordentlichen Heilerfolge allgemein bekannte, seit 100 Jahren bewährte
Müller'sche Beil-Wundsalbe
In Töpfchen à 1 M und 2 M
Gaupp'sche Apoth. Schorndorf.

Den Alee
von einem 13^{1/2} a großen Alee in der Grafenhalde verkauft, auch ist der Alee dem Verkauf ausgesetzt, im Auftrag
Hermann Gilt.

Der Grasertrag
von einem Baumwäsenstück bei der unteren Brücke, sowie von 1/2 Morg. Baumgut im Hegnau verkauft oder verpachtet
J. Werz.

Börlingen Oa. Göppingen.
Ein jüngerer
Schmied
findet sofort dauernde Beschäftigung bei
Fried. Weber, Schmied.

Gottesdienste
der Wesleyanischen Methodisten-Gemeinde.
Sonntag Vorm. 9 Uhr
Herr Prediger W. Claß.
Abends 8 Uhr.
Herr Prediger W. Claß.
Mittwoch Abend Pred. W. Claß.
Samstag Abends 8 Uhr
Herr Prediger W. Claß.

Ein tüchtiges
Mädchen,
welches im Kochen erfahren, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Jakob bei gutem Lohn gesucht.
Näheres die Red.

Zu vermieten
auf Jakob eine kleine Wohnung für eine einzelne Person bei
Hütter, Wäcker.
Tüchtige
Köchinnen
finden gute Stellen durch
J. Schnabel.

Vom 1. Juni bis 1. Juli ist verreiselt
Fried. Vogel
Spezialität für Zahnheilkunde
früher Assistent in Hannover u. Paris
Stuttgart, Herzogstr. 17
Telefon 932.

Feinstes Salat-Öel, reines Mohn-Öel
per Pfd. (1/2 Liter) 55 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. empfiehlt
J. Zehner am Bahnhof.

Geo Dötzer's 'Dentila'
stellt augenblicklich jeden
Zahnschmerz
und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können. Nur recht per Flac. 50 Pfg. bei: Gessner u. Th. Palm in Schorndorf.

Ein ordentliches
Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, das etwas kochen kann, wird bis Jakob gesucht.
Zu erfragen bei der Red.

Richter's Unter-Pain-Expeller
sei hierdurch allen an Gicht, Rheumatismus, Gichtreizen usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der erste Pain-Expeller ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 M. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf lege man aber, um keine Nachahmung unterworfen zu erhalten, nach der Fabrikmarke 'Anker' dem nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorkauf in den meisten Apotheken.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
Am 2. Sonntag nach Trinitatis
3. Juni 1894.
Vormittags 9 Uhr Predigt
Herr Detan Hoffmann.
Nachmittags 1 Uhr Christenlehre
Söhne 2. Gebot
Herr Detan Hoffmann.
Nachm. 2^{1/2} Uhr Predigt
Herr Stadtpfarrer Gros.
Katholische Kirche.
Kein Gottesdienst.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme in die Gartenbauhule zu Hohenheim.
Auf den 1. Oktober d. J. können in die mit der heiligen Anstalt verbundene Gartenbauhule wieder zwölf Zöglinge eintreten.
Zweck dieser Anstalt ist, junge Männer mit der Theorie und Praxis des ländlichen Gartenbaus bekannt zu machen.
Die Aufnahme erfolgt auf 1 Jahr, und zwar unter folgenden Bedingungen:
1) die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und das württembergische Staatsbürgerrecht besitzen,
2) vollkommen gesund und körperlich erstarkt sein, um die bei dem Gärtnereibetrieb vorzukommenden Arbeiten anhaltend ausführen zu können,
3) im Lesen, Schreiben und Rechnen gute, im Zeichnen wenigstens einige Fertigkeit, auch genügende Verabfolgung zur Auffassung von populären Vorträgen haben.
Hierüber müssen sie sich bei der Aufnahmeprüfung ausweisen.
Vorzugsweise Berücksichtigung bei der Aufnahme werden solche Bewerber finden, welche eine Lehrgzeit in einer Gärtnerei erstanden oder sich sonst mit Garten- oder Weinbau beschäftigt oder eine Ackerbauhule durchgemacht haben und hierüber die erforderlichen Ausweise vorlegen.
Von denjenigen Bewerbern, welche die Aufnahmeprüfung bestanden haben, werden die 6 besten und bedürftigsten als ordentliche Schüler, die folgenden 6 als außerordentliche aufgenommen.
Kost und Wohnung erhalten die Schüler frei, die ordentlichen auch den Unterricht, während die außerordentlichen hierfür ein Lehrgeld von 70 M. zu entrichten haben. Dagegen haben sämtliche Schüler alle in der Schule und beim Gartenbau vorzunehmenden Arbeiten zu verrichten und die Verpflichtung zu übernehmen, den einjährigen Kurs vollständig mitzumachen.
Weiter besteht die Einrichtung, daß je nach Umständen bis zu 6 Gartenbauhilfen, welche sich beim unmittelbar vorausgegangenen Jahreskurs durch Strebhaftigkeit und gutes Verhalten ausgezeichnet haben, ein zweites Jahr in der Schule verbleiben können, wobei sie Kost, Wohnung und Unterricht gegen ihre Arbeit, unter Umständen auch noch einigen Tagelohn erhalten können.
Die Bewerber werden aufgefordert, unter Vorlegung ihrer bisherigen Laufbahn, sowie unter Anschluß eines Taufscheins, Impfscheins, gemeinderätlicher Zeugnisse über Heimatrecht, Präbilität und Vermögens, einer Urkunde über Einwilligung des Vaters beziehungsweise Vormunds, auch, soweit sie im militärpflichtigen Alter stehen, unter Nachweisung ihres Militärverhältnisses, sich spätestens bis
Samstag, den 30. Juni d. J., schriftlich bei der unterzeichneten Stelle zu melden und sich sodann, wenn sie nicht durch befördernden Erlaß vorher zurückgewiesen werden sollten, zur Aufnahmeprüfung am
Montag, den 9. Juli d. J., vormittags 7 Uhr, hier einzufinden.
Hohenheim, den 15. Mai 1894.
K. Institutsdirektion. D o s s i e r.

Württembergischer Landtag.
Stuttgart, 31. Mai. 75. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.
Erschienen sind wiederum sämtliche Minister. Fortsetzung der Beratung betr. die Verfassungsentwurf.
Es sind noch 14 Redner vorgewerft.
R o s t spricht dem ritterchaftlichen Adel die Berechtigung ab, in der zweiten Kammer zu sitzen. Es sei ein Unbding, daß die Adeligen, denen die erste Kammer gebührt, auch noch Rechte in der zweiten haben. Der Adel ist kein eigener Stand mehr, nur ein Teil der Bevölkerung. Seine Vorrechte sind eine Beleidigung des Bürgerstandes. Vorschläge für ergänzende Elemente sei die Listenwahl und das Proportionalwahlsystem. Unfreie Wahlen seien nicht der richtige Ausdruck des Volkswillens. (Sehr richtig!) Jetzt werden einfach die Minoritäten, so groß sie sein mögen, majorisiert. Die Annahme der vorliegenden Vorschläge wäre eine Pflichtarbeit.
Präl. v. G e h l e r meint, daß die Privilegierten die Intelligenz in der Kammer bilden, sei auch von volksparteilichen Rednern anerkannt worden. Würde man sie hinausschieben, so möchte sich das ausnehmen, wie ein Mann, der den Alt abjagt, auf dem er sitzt.
Minister v. F a b e r beschränkt sich auf die Besprechung der Frage, ob lediglich das allgemeine Wahlrecht sich zur Zusammenfassung dieser Kammer eigne. Dasselbe habe gewiß seine innere Berechtigung, aber es sanktioniere die Herrschaft der nackten Zahlen und behandle die Wähler als eine unorganische Masse. Der bekannte Staatsrechtslehrer Bluntzli habe sich auch in diesem Sinne ausgesprochen. Der Zufall spiele, wenn die Parteien nicht klug operieren, dabei eine große Rolle. Ueber die Einführung des Proportionalwahlsystems bestehen noch die größten Meinungsverschiedenheiten. Wenn man die Einseitigkeiten und Zufälligkeiten des allgem. Wahlrechts in Betracht zieht, die Mischung der Massen, die wechselnden Tagesmeinungen, die demagogischen Verheerungen, so müsse man sich doch fragen, ob man es gegenüber der Krone und dem Lande beantworten könne, das Volkshaus ausschließlich aus dem allg. Wahlrecht herübergehen zu lassen. Die Regierung kann diese große Verantwortlichkeit nicht auf sich nehmen.
K l e n e will in die Spezialberatung eintreten, ohne sein Schlussvotum zu präjudizieren. Wir bewahren uns vollkommen freie Hand in dieser Beziehung. Redner tritt sodann gegen Bayer für das Zweikammerhystem ein. Durch die vorgeschlagenen Paritätshilfen in der ersten Kammer werde die Grundfrage derselben geradezu auf den Kopf gestellt, denn sie sei in erster Linie eine Adelskammer. Ihre Mitglieder sollen unabhängig sein von der Volksgunst, wie von der Gunst der Regierung.
Ministerpräsident v. M i t t n a c h t wendet sich gegen Probit und K l e n e bezüglich der Zusammenfassung der ersten Kammer und der angeblichen Bildung einer zu großen Regierungsanhängerschaft durch die Vorlage. Was die Vertreter der großen Städte anbelangt, so werden sie ein Element bilden, das in der Mitte zwischen

den Standesherrn und den lebenslänglichen Mitgliedern steht. Eine Vermehrung der ersten Kammer werde von den Standesherrn selbst im Interesse einer erprießlichen Thätigkeit des Herrenhauses gewünscht und sei daher unbegrifflich, wie man der Regierung insinuierten konnte, sie wolle die Unabhängigkeit der ersten Kammer gefährden. Gegen den Kommissionsvorschlag, die Vorstände der beiden Zentralkommissionen zu streichen und dagegen die Zahl der vom König zu ernennenden Mitglieder von 10 auf 12 zu erhöhen, habe die Regierung nichts einzuwenden. Im übrigen stehe soviel sicher: mit dem andern Haus werde die Regierung sich besser verständigen als mit diesem. (Große Heiterkeit.)
Frhr. v. G e m m i n g e n steht auf dem Boden der Regierungsvorschläge. Die Einbeziehung weiterer Städtevertretungen scheint ihm nicht wünschenswert. Auch ist es nicht nach seinem Wunsch, daß für die Zusammenfassung dieses Hauses als Grundlage das allgemeine Wahlrecht diene. Das Niveau und das Ansehen des Reichstags habe durch das allgemeine Wahlrecht nichts gewonnen.
Präl. v. G e h l e r wendet sich gegen die reine Volkstammer. Allen Respekt vor dem Zeitgeist, den man uns so gerne vorhält, aber derselbe enthält auch dunkle Punkte, eigentümliche Zukunftsperspektiven, und wo er als Tyrann auftritt, wollen wir ihm nicht folgen.
S a c h s spricht sich, wie stets bei seinen Wahlkandidaturen, für die reine Volkstammer aus und bestreitet, daß es den Wahlabgeordneten an dem Sinn und Verständnis für Kulturzwecke fehle.
Schluß der Sitzung 12^{1/2} Uhr. Morgen 9 Uhr Fortsetzung der Beratung der heutigen Tagesordnung.

Der Antrag der Linken, Bayer und Genossen zu der Verfassungsgeßesvorlage ist nunmehr formell eingebracht. Er lautet: 'Zu Art. 5: In § 133 die Ziffer 1-4 zu streichen.' Damit wären auch die Privilegierten getriden. Unterstützt ist der Antrag Bayer durch: Wajher, Stockmayer, Rath, Maurer, Gabler, Schnaidt, Egger, Beutel, Konrad, Haußmann, Hartmann, Holzher, Brodbeck, Winter, Storz, Paigold, Härle. - Erschienen ist ferner der Antrag der Antrag der volkswirtschaftlichen Kommission, die Eingabe aus Letztman und anderen Gemeinden vom 11. September 1893 wegen Erbauung der Bodenregütelbahn der K. Staatsregierung zur Kenntnisnahme mitzuteilen und die Kammer der Standesherrn zum Beitritt einzuladen.

Tagesbegebenheiten.
Aus Schwaben.
Stuttgart, 1. Juni. Der frühere Prem.-Rient. im würt. Pion.-Bat. Nr. 13, R ö s l e, welcher seit 1892 bei der kgl. Schutztruppe für Ostafrika Stationschef in Masinde (Ostafrika) war, ist daselbst im Alter von 37 Jahren an der Malaria gestorben.
Stuttgart, 1. Juni. Fuhrleuten dürfte folgender Fall zur Warnung dienen. Der 37-jährige ledige Fuhrmann Chr. Luz von Althengstet war wegen fahrlässiger Körperver-

legung vor die Strafkammer geladen, weil er am 10. März d. J. seine beiden Pferde vor der Wirtscha t zum Schwanen in Weilmordorf vorchristlichwidrig ohne Aufsicht auf der Straße stehen ließ, während er einen Schoppen trank. In diesem Augenblick ging das 6jährige Tochterchen des dortigen Bauern Godel mit ihrem Heim vorbei und wurde von dem bissigen Sattelpferd in die rechte Wange gebissen, daß Zähne und Zunge frei lagen, da ein Stückchen Muskelsubstanz weggebissen war. Es war 14 Tage krank und behielt eine Narbe, welche das Gesicht dauernd entstellte. Als Entschädigung hierfür verlangte der Vater als Nebenkläger 500 M. Die Strafkammer verurteilte den Angeklagten wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 40 M. sowie zu einer Buße von 300 M. nebst sämtlichen Kosten.

*** Vork. 3. Juni.** Wohl vergeht kaum ein Sonntag, an welchem nicht Auszüge hieher gemacht werden, und doch werden wenige Besucher die interessanteste Naturerscheinung der Umgebung Vork's kennen. Wir meinen die Schmelzlinge. Der Weg führt an der Göttemühle vorbei durch ein liebliches Waldthal, und wer Freude an der Geschichte des Altertums hat, kann auf der westlichen Höhe des Waldes die Lebersteine des großen Römerwalles aufsuchen, welcher rechts vom Rhein in gewaltiger Länge sich hinzieht. Auch die gut erhaltenen und markanten Reste eines Römerkastells sind dort aufgedeckt. Nachdem die Gollenhofer Sägmühle und die Göttemühle mit ihren schiffbewachsenen Seen längst unseren Blicken entschwand, weist rechts am Göttemühlbach ein Wegweiser hinauf zur Schmelzlinge und wir treten mitten hinein in den blicklichen Waldesrieden. Auf schmalem wohlgepflegtem Weg steigt man bergan, neben uns rauscht ein Bächlein und bald stehen wir vor geriffelten Felspartien. Vom höchsten Fels herab fließt das Bächlein nieder, und nach ausgiebigem Regen mag dieser Wasserfall, der ohnehin der höchste in unserer Umgebung, die Felsmauer ausgenommen, sein wird, ungemein malerisch sich ausnehmen. Rechts wenden wir uns nach einem kleinen Felslabyrinth; eine geräumige, aus mächtigen Felsen bestehende Kammer, welche ihr Licht durch eine Spalte an der Decke empfängt, hat sich gebildet und in ihrem Dämmerlicht ruht sich wohl auf einer dort angebrachten Bank. Von da an kann man vollends berauscht in das nahegelegene Bruch, sich in der Wirtshaft des Anwalts erfrischen und von der äußersten südwestlichen Höhe des Wälsner'schen Gartens eine prächtige Fernsicht genießen, dann kehrt man zurück, entweder auf der alten Steige oder auf dem sog. Verlobungswegchen — uns ins Städtchen hinabführt und wohlbefriedigt hat man eine Tour hinter sich, wie man reizenber und lohnender eine solche in der Nähe kaum findet.

Heilbronn, 2. Juni. Die N.-Ztg. schreibt: Wir sind ermüdet, im Aufsatze des Herrn D.W. Hegelmaier folgende öffentliche Erklärung abzugeben:

„Der Bürgermeister Hegelmaier hält angesichts des Verhaltens der Mehrheit der Herren Mitglieder des Gemeinderats und angesichts der gestrigen öffentlichen Erklärung des Herrn Gemeinderats Wosbrugger ein weiteres Zusammenwirken mit dem Gemeinderatskollegium nicht mehr für möglich. Die Rücksichten, welche er seiner Familie und seiner eigenen Gesundheit schuldig ist, treten jetzt in den Vordergrund. Er wird zunächst einen Urlaub auf unbestimmte Zeit antreten, indem er hofft, daß die bürgerlichen Kollegen den einzigen möglichen Ausweg ergreifen werden, nämlich ihn gegen Gewährung der ihm schuldigen Pension zum freiwilligen Rücktritt zu veranlassen.“

Mit vorstehender Erklärung ist die Hegelmaierfrage in dasjenige Stadium gelangt, welches allein die Lösung zu bringen vermag. Die Vorgänge in vorgestrigiger Sitzung des Gemeinderats haben gezeigt, daß ein ferneres erprießliches Zusammenwirken zwischen Stadtvorstand und Kollegium nicht mehr zu erhoffen ist, und daß

in Wälde etwas geschehen müsse, um dem fast unerträglichen, das Ansehen unserer Städte schwer schädigenden Zustand, ein Ende zu machen. Dieser Schritt ist nun geschehen. Herr D.W. Hegelmaier hat sich bereit erklärt, gegen Gewährung einer Pension freiwillig von seinem Amte zurückzutreten. Es liegt jetzt in der Hand der Kollegen, dessen förmlichen Rücktritt herbeizuführen. Daß dem Herrn D.W. eine entsprechende Pension seitens der Stadt, deren Bürgererschaft ihn seiner Zeit in ihrer großen Mehrheit fast gegen seinen Willen gewählt und seinem Berufe entrisen hat, nicht vorenthalten werden kann, wird heute nicht mehr bestritten werden. Die Stellvertretung wird nun wohl wieder einer der H.H. Gemeinderäte übernehmen müssen. Aelterster Gemeinderat ist Herr Haag.

Heilbronn, 20. Mai. Am Pfingstmontag fand hier im Gasthof zur Traube die 3. ordentliche Generalversammlung der Sterbefälle für Gemeinbedienstete statt. Dieselbe war ziemlich zahlreich besucht, aus allen Ecken des Landes. Der vorgetragene Rechnungsjahresbericht vom Rechnungsjahr 1893/94 weist ein sehr günstiges Ergebnis auf und es giebt Zeugnis von der Lebensfähigkeit dieses erst vor drei Jahren gegründeten Vereins. Die laufenden Einahmen in verflorenen Rechnungsjahr betragen 9074 M. 55 S., die laufenden Ausgaben 7694 M. 49 S., was einen Vermögenszuwachs von 1425 M. 6 S. ergibt. Das Vermögen der Kasse beträgt pro 1. April 1894 7796 M. 77 S. Es wurden im letzten Rechnungsjahr in 14 Sterbefällen à 500 M. = 7000 M. Sterbegeld ausbezahlt. Diese Sterbefälle verteilten sich auf 6 Mitglieder und 8 Ehefrauen von 11 Mitgliedern. Die Mitgliederzahl betrug am 1. April d. J. 651. Die Kasse wird durchaus nach den für öffentl. Verwaltungen geltenden Grundsätzen verwaltet und bietet durch ihren von Jahr zu Jahr sich steigenden Reservefond alle Gewähr dafür, daß die Mitglieder dem Institut unbedingt vertrauen entgegenbringen und überzeugt sein dürfen, daß sie ihre Sparspinnige nirgends besser anlegen können, als bei dieser Kasse. Daß es gerade für die niederen Gemeinbediensteten notwendig ist, für ihre Familien in der von der vorliegenden Sterbefälle angebotenen Weise zu sorgen, geht aus der Tatsache hervor, daß in zahlreichen Fällen die Angehörigen Gemeinbediensteter der größten Armut preisgegeben und nicht selten in der Lage sind, von der Behörde Armenunterstützung empfangen zu müssen, da sich diese Gemeinbediensteter der Fürsorge, welche die niederen Staatsdiener genießen, eben nicht zu erfreuen haben, und eine etwa bezogene Invaliden- oder Altersrente mit dem Tode des Empfangsberechtigten aufhört. Die vorliegende Sterbefälle vertritt also die Stelle einer Lebensversicherung, wenn auch vorerst noch in bescheidenem Umfang. Allen denjenigen Gemeinbediensteten aber, welche dieser Kasse noch nicht beigetreten sind, möchten wir dringend raten, den Beitritt sofort nachzuholen, um so mehr, als in der gestrigen abgehaltenen Generalversammlung beschlossen wurde den noch nicht beigetretenen Gemeinbediensteten eine letzte Frist bis zum 31. Dezember d. J. zum Beitritt mit der Maßgabe zu erteilen, daß nach diesem Zeitpunkt nur noch neu angestellte Gemeinbedienstete aufgenommen werden können. Wenn sich diese Bestimmung auch etwas eigenartig ausnimmt, so hat sie doch ihre Berechtigung darin, daß manche Gemeinbediensteten ihren Beitritt möglichst lange hinauschieben, um der Leistung der Beiträge bei vorkommenden Sterbefällen noch möglichst lange entgehen zu sein. Möchten die Herren Ortsvorsteher, soweit noch nicht geschehen, die ihnen unterstellten Gemeinbediensteten zum Beitritt zur Kasse aufmuntern und darauf bedacht sein, daß die oben erwähnte Frist zur Anmeldung nicht verfliehe. Der Vorstand der Kasse, Herr Steuerwachmeister Mohr in Ulm, sowie der Bezirkskassier, Polizeiwachmeister Pfizemayer in Schorndorf, werden auf Verlangen jede gewünschte Auskunft erteilen.

Freudenstadt, 31. Mai. Zu der Ermordung des Forellenvirts Sackmann in n von Schorndorf trägt die „Dorfsztg.“ noch nach, daß der Ermordete mit seinem Sohne bis nach 10 Uhr sich in der Wirtschaft zur Linde in

Erzgrube befand. Auf dem Heimwege verlor der Forellenvirt Sackmann, der nebenbei gesagt, gebrüht angetrunken gewesen sein soll, seinen Hut. Als dies sein Sohn bemerkte, ersuchte er den Kaiser Wiedemann, zurückzugehen und den Hut zu suchen. Während der Zeit, in welcher der Kaiser den Hut suchte, soll der Sohn des Forellenvirts seinen Vater, mit dem er inzwischen in Streit geraten war, totgeschlagen haben. Der Totschlag erfolgte in der Nähe der Felsberger Sägmühle. Der Mörder schleppte seinen Vater von der Straße weg in einen trockenen Wasserlauf und warf ihn in den Graben hinunter. Kaiser Wiedemann will, als er zurückkam, ohne den Hut gefunden zu haben, die beiden Vorgesegangenen nicht mehr gesehen oder eingeholt haben, nur will er einmal ein starkes „Patschen“ aus der Ferne gehört haben. Der Leichnam ist scharf zugedrückt; der ganze Körper ist mit blutunterlaufenen Stellen übersät, das Nasenbein abgesehlagen u. s. w. Nach der That ging der Vatermörder ruhig nach Hause und legte sich schlafen.

Ulm, 1. Juni. Die Leiche des ermordeten Paul Müller soll morgen beerdigt werden, da sich die Zerlegung des Körpers nicht länger hinhaltend läßt.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Juni. Dem Vernehmen nach wurde dem Kaiser heute Vormittag von Prof. Bergmann eine kleine Balggeschwulst an der linken Wange ohne Narkose in wenigen Minuten entfernt.

Berlin, 31. Mai. Der Aufenthalt des Schahs von Persien hier wird acht Tage dauern, das Schloß Bellevue dient als Wohnung. Die Anwesenheit des Schahs in Europa überhaupt wird sich auf die Zeit von drei Monaten erstrecken.

Berlin, 2. Juni. Dreizehn gestern abend abgehaltene sozialistische Volksversammlungen beschloffen, den Boykott gegen die 7 boykottierten Brauereien solange weiter zu führen, bis die Forderung der Arbeiter erfüllt sind.

Zu der am Donnerstag stattgefundenen Frühjahrsparade der Potsdamer Garnison, bei welcher auch der 3. Sohn des Kaisers, Prinz Adalbert als Sekondeleutnant beim 1. Garderegiment à F. eingeteilt wurde, fand am Montag ein Probe-Exerzium der drei ältesten kaiserlichen Prinzen vor dem Kaiser statt. Ein Zug der Leibkompanie des ersten Garderegiments unter dem durch seine Körpergröße allbekanntesten Hauptmann Müllow und dem Premierleutnant Carolath bildete die Paradebrigade, mit welcher die Prinzen exerzierten. Zuerst erschien die Kaiserin, um aus einer portieren belegenen Stube den Exerzium ihrer Söhne zuzuschauen. Gleich darauf trat der Kaiser ein. Stramm salutierte die Prinzen, als sich der Kaiser der Truppe näherte. Als der Kaiser das Zeichen zum Beginn des Exerziens gab, zogen die Prinzen den Degen und marschierten an ihre Plätze. Der Kronprinz als „rechter Flügel-Offizier“, Prinz Eitel Fritz und Prinz Adalbert als Schließende hinter dem Zug. Merkwürdig sah es aus, wie die Prinzen einmal im Paradeanmarsch nach der Regimentsmusik vor dem Kaiser defilierten; da sie aber mit den „langen Kerls“ der Leibkompanie nicht Schritt halten konnten, so hüpfen sie mehrere Schritte. Bei jedem Vorbeimarsch salutierte auch der Kaiser. Nach dem Paradeanmarsch ließ derselbe die Kompanie-Schule Griffe, Wendungen, Marschbewegungen im Tritt, mit Ab- und Einschwenkungen mit Sektionen in Reihen setzen, Aufmarschieren u. s. w. und schließlich auch einen Sturmangriff durchmachen und bei allen diesen Bewegungen die Prinzen eintreten; alles Kappte vorzüglich. Nur zuletzt beim Sturmangriff konnten die Prinzen den mit „Hurrah“ voreilenden Grenadiere nicht so schnell folgen und gerieten in die Linie der schlagenden Tambours. Zum Schluß folgte ein Paradeanmarsch. Der Kaiser, der bei kleinen Fehlern sofort helfend und verbessernd eingriff, war voll befriedigt von den Leistungen seiner Söhne. Als „Begleitet“ kommandiert wurde, eilten die Prinzen freudig lächelnd ihren Eltern entgegen.

Potsdam, 31. Mai. Heute Vormittag erfolgte die Einkleidung des dritten kaiserlichen Prinzen Adalbert in das 1. Garderegiment zu Fuß, wobei der Kaiser, umgeben von dem Kronprinzen, dem Prinzen Eitel Fritz und den anderen Prinzen, eine Ansprache hielt, welche der Oberst v. Kessel mit einem Hoch auf den Kaiser erwiderte.

Rom, 1. Juni. Die Besichtigung des Schwarzwald verkehrt man sich nach auf Hochzeitsfeierlichkeiten. Im Grottenpark bei Waldkirch wurde durch die Schelle öffentlich bekannt gemacht,

daß alle Bewohner des Thals zu der am Dienstag den 22. d. Mts. stattfindenden Hochzeitsfeier des Sohnes des Ochsenwirts in Denzlingen eingeladen seien und während drei Tagen jedem Gaste unentgeltlich Speise und Trank verabreicht würde. Was dabei geleistet wurde, geht daraus hervor, daß allein 563 Portionen Rindfleischsuppe mit Ochsenfleisch verteilt wurden, 5 Schweine, 3 Kälber und 1 Kuh verbraten in den Mägen der leistungsfähigen Schwarzwälder Bauern. Getrunken wurden dabei 10 Hektoliter Weißer und Roter.

In Neumarkt kaufte ein schlauer Bauer von einem Händler einen alten Gaul, das Gramm lebend Gewicht um einen Pfennig ab. Dieser feucht-trohe Handel reute ihn aber hinterher, denn der alte Racker von Gaul wog rund 8 Zentner und würde also 4000 Mark kosten, wenn der Handel gültig ist.

Danzig, 1. Juni. Einem Schriftsetzerlehrling dahier ist mit Zustimmung des General-Kommandos und der oberen Zivilbehörden auf Grund des sogenannten Künstlerparagrafen (89) der deutschen Wehrordnung wegen besonders tüchtiger kunstgewerblicher Leistungen in seinem Berufe und in der Fortbildungsschule unter Erlass der wissenschaftlichen Prüfung die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erteilt worden.

Die Spinnfabrik der Brüder Per u h in Warnsdorf ist völlig niedergebrannt. Der Direktor und ein Spinnmeister erlitten bei den Rettungsarbeiten.

Hamburg, 1. Juni. Der große Dampfer Glenowa, mit 2000 Ballen Baumwolle nach Hamburg bestimmt, ist in New-Orleans in Brand geraten. Das Feuer dauerte noch an. Man hofft, das Schiff retten zu können.

Österreich-Ungarn.

Wien. Das Ministerrium Bieleke ist gefallen. Der Kaiser hat dessen Entlassungsgesuch angenommen und den Baron Schuen-Gedervay mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt. Damit ist auch das Zivilgesetz in Ungarn vorerst beseitigt. Nach einer Depesche aus Pest vom 1. Juni beschloß das Oberhaus, über das Amtium des Abgeordneten-Hauses betr. das Ehegesetz zu verhandeln, und forderte den Präsidenten auf, im Einvernehmen mit der Regierung zu einem geeigneteren Zeitpunkt Vorschläge betreffend der Verhandlung über das Amtium dem Hause zu unterbreiten.

Ungarn. Am Dienstag abend ging der ungefähr 50 Jahre alte Straßeneinträger Kapeller aus Biel auf die Suche nach Vogelnestern, wobei er oberhalb der Martinswand nach der Grotte zu taucherte. Ein Fehltritt brachte den Mann zum Ausgleiten und er stürzte senkrecht in die Tiefe. Man fand ihn noch gestern abend mit zerfetztem Schädel (die Taschenuhr blieb im Gehirn stecken) auf, jedoch konnte der Unglückliche an diesem Tage nicht mehr geborgen werden. In der Martinswand nistet mit besonderer Vorliebe der Spottvogel.

Das berühmte Lu e g l o ch bei Semriach wurde in der letzten Woche von württembergischen Jagdmännern aus Graz untersucht, denen gegenüber die sieben geretteten „Höhlenforscher“ ihre Weisheit für sich behalten dürften. Ueber die Ergebnisse dieser Forderung teilen Grazer Blätter

mit, daß eine ungeheuer hohe, allerdings noch schwer zugängliche Grotte entdeckt wurde, die mit ihren vielen Tropfsteingebilden einen bezaubernden Eindrud macht, ganz abgesehen von den verschiedenartigen überaus zahlreichen Tropfsteinformationen und Fels-Perforationen in den anderen Höhlen, welche diese zu einer bedeutenden Sehenswürdigkeit erheben. Professor Walcher hat bei 1600 Kerzen starkem Magnetlicht photographische Aufnahmen von den Tropfsteingebilden gemacht. Er ist der Ansicht, daß sich eine Erschließung der Grotten für das große Publikum sehr verlohnen würde, nur müßte man elektrisches Licht zur Beleuchtung verwenden, da die Rauchentwicklung bei Kerzen- oder Fackelbeleuchtung den Effekt der blendend weißen Tropfstein-Formationen bald beeinträchtigen würde.

Italien.

Rom, 2. Juni. Die Universität in Palermo ist wegen der Demonstrationen der Studenten gegen die Verurteilung Desfretes geschlossen worden. Auch in Bologna demonstrierten die Sozialisten, verbrannten Crispis Bildnis vor der Präsektur und warfen eine Bombe gegen die Schulleute; dieselbe explodierte jedoch nicht.

Niederlande.

Antwerpen, 1. Juni. Der permittete Dampfer de Nyuter, der mit Passagieren nach Baltimore abgegangen ist, wird von Lloyd's mit allem an Bord als verloren erklärt.

Balkanstaaten.

Aus Serbien kommen bedeutliche Nachrichten. Die Radikalen haben insgeheim eine inzwischen entdeckte Patronenfabrik errichtet und schon einige 100 000 Patronen verteilt gehabt, ehe man die Fabrik aufhob. Die Radikalen planen offenbar eine bewaffnete Erhebung gegen König Alexander, der aber gleichwohl eine Einladung des Sultans, nach Konstantinopel zu kommen, angenommen hat und Mitte Juni sich dorthin begeben will.

Aus Sofia, 1. Juni, wird gemeldet; Eine Volksmenge versuchte gestern mehrmals das Gemeindehaus zu stürmen. Der Gemeinderat hatte nämlich die erste Demonstration veranlaßt, um den Fürsten einzuschüchtern und das Verbleiben des Kabinetts Stambulow im Amte zu erzwingen. Auf diese Weise sollte zugleich die Aufdeckung von Mißbräuchen verhindert werden. In der Nacht wurden Bilder von Stambulow und Petkov verbrannt oder denselben die Augen ausgestochen. Fortwährend erschallten Rufe wie: „Nieder mit den Spionen!“ oder „Nieder mit den Dieben!“ Die Polizei muß vor Volkswut geschützt werden.

Sofia, 2. Juni. Die Proklamation der Regierung fordert die Bevölkerung auf, alle Demonstrationen aufzugeben. Der Platzkommandant verbietet die Zusammenkünfte. Stokloff unterschrieb ein Dekret, wodurch sämtliche Internierte auf administrativem Wege sofort in Freiheit gesetzt werden.

Großbritannien.

Die Londoner Polizei verhaftete gestern

Abend einen deutschen Anarchisten Namens Fritz Brall, in dessen Wohnung eine Menge wichtiger Dokumente, Explosivstoffe und Werkzeuge zur Prägung von Münzen vorgefunden wurden. Brall erschien dann vor dem Polizeirichter, allein die Verhandlung wurde sofort vertagt.

Preise auf dem Stuttgarter Wochenmarkt vom 2. Juni.

1/2 Kilo süße Butter	M. 1.25—1.30
1/2 Kilo saure Butter	M. 1.—1.05
1/2 Kilo Rindschmalz	1.40
1/2 Kilo Schweineschmalz	— 70
1 Liter Milch	— 17
10 frische Eier	— 50
10 Kalteier	—
1 Kilo Weißbrot	— 25
1 Kilo Halbweißbrot	— 23
1 Kilo Schwarzbrot	— 18
1 Paar Becken wiegen	80—120 Gr.
1/2 Kilo Mehl Nr. 0	— 18
1/2 Kilo Mehl Nr. 1	— 16
1/2 Kilo Kartoffeln	— 4
1/2 Kilo Erbsen	— 18
1/2 Kilo Linsen	— 26
1/2 Kilo Bohnen	— 17
1/2 Kilo Ochsenfleisch	— 76
1/2 Kilo Rindfleisch	— 70
1/2 Kilo Schweinefleisch	— 70
1/2 Kilo Kalbfleisch	— 80
1/2 Kilo Hammelfleisch	— 70
1 Gans	4.50—5.—
1 Ente	2.—3.—
1 Huhn	1.50—1.80
1 Taube	— 50
50 Kilo Kartoffeln	3.—3.50
50 Kilo Weizen	8.50
50 Kilo Weizen	9.—10.—
50 Kilo Hafer	7.30—8.40
50 Kilo Gerste	9.—10.—
50 Kilo Heu	3.60—4.—
50 Kilo Stroh	2.40—2.80
1 Raummeter Buchenholz	— 12.—
1 Raummeter Birkenholz	— 11.—
1 Raummeter Tannenholz	9.50—10.—

Preise in der Markthalle:

1/2 Kilo Rindfleisch	— 65
1/2 Kilo Schweinefleisch	— 68
1/2 Kilo Kalbfleisch	75—80
1/2 Kilo Hammelfleisch	— 60
1/2 Kilo Speck	— 65.

Die weltbekannte Berliner Nähmaschinenfabrik, W. Jakobsohn, Berlin, Linienstraße 126, Lieferant für Lehrer-, Militär- und Beamtenvereine versendet die neueste hochpreisige Singer-Nähmaschine für 50 Mark bei 14tägiger Probezeit 6jährige Garantie. Alle Sorten Ringstitch- und Handverwerkmachines, zu gleichen Vorzugspreisen. In allen Orten Württembergs können Maschinen besichtigt werden. Zeichnungen und Anerkennungen kostenfrei. Bei allen Bestellungen, welche sich auf diese Zeitung beziehen, werden die Vorzugspreise der Beamten-Vereine bewilligt.

Registriert, gedruckt und verlegt von Immanuel Böcker (E. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Bekanntmachungen.

V. J. L.
6. Juni. Gerodstetten, Wader, nicht Engelberg.

Ia.
Gmmenthaler-, Limburger- & Kränzer-Käse
empfehlen J. Beyher a. Bahnhof.

Das Heugras
von einem Baumgut in der Heugras halbe verkauft
Immanuel Weil, Rotgerber.

Versucht
den tausendfach belobten Holländ. Tabak, 10 Pfund lose im Beutel, 10 Pfund
Nur bei B. Becker in Seesen a. S.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Schorndorf.
Zum Beitritt als Mitglied für das II. Halbjahr ergeht Hienit Einladung. Anmeldungen wollen jedoch alsbald bei Unterzeichnetem selbst oder durch Vermittlung des Herrn Ortsvorstehers gemacht werden.
Den 3. Juni 1894.

Secretär Kolb.

Beutelsbach.
Prima Gussstahl-Sensen
mit Garantie!
Ausschusssensen, Sichel, Wetzsteine, Heugabeln
empfehlen zu billigsten Preisen.

Jul. Lohss.

Malta-
Sommer-Kartoffel
empfehlen J. Beyher.
Singernähmaschinen
Fußb. mitst. à 50 Mk. (sog. Berlin.) sowie das Neueste u. Beste am Lager bei G. Barth, Berg-Struttgatt.

Das Heugras
von einem Morgen Baumgut hat zu verkaufen
G. Schilling, Briefträger.
Winterbach.
Einen 6 Monate alten
Farren, (Gelbläuf)
hat zu verkaufen
G. Beutel.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erste Ausgabe Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag
Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich
1 Mk. 10 Pf., durch die Post bezogen
in Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mark 15 Pf.

Mittwoch den 6. Juni 1894.

Insertionspreis:
eine viergespaltene Zeile oder deren Raum 10 W.
Halbzeile 5 W., 24 W. 10 W., 48 W. 20 W.,
120 W. 40 W., 180 W. 60 W., 240 W. 80 W.,
300 W. 100 W., 360 W. 120 W., 420 W. 140 W.,
480 W. 160 W., 540 W. 180 W., 600 W. 200 W.,
660 W. 220 W., 720 W. 240 W., 780 W. 260 W.,
840 W. 280 W., 900 W. 300 W., 960 W. 320 W.,
1020 W. 340 W., 1080 W. 360 W., 1140 W. 380 W.,
1200 W. 400 W., 1260 W. 420 W., 1320 W. 440 W.,
1380 W. 460 W., 1440 W. 480 W., 1500 W. 500 W.,
1560 W. 520 W., 1620 W. 540 W., 1680 W. 560 W.,
1740 W. 580 W., 1800 W. 600 W., 1860 W. 620 W.,
1920 W. 640 W., 1980 W. 660 W., 2040 W. 680 W.,
2100 W. 700 W., 2160 W. 720 W., 2220 W. 740 W.,
2280 W. 760 W., 2340 W. 780 W., 2400 W. 800 W.,
2460 W. 820 W., 2520 W. 840 W., 2580 W. 860 W.,
2640 W. 880 W., 2700 W. 900 W., 2760 W. 920 W.,
2820 W. 940 W., 2880 W. 960 W., 2940 W. 980 W.,
3000 W. 1000 W., 3060 W. 1020 W., 3120 W. 1040 W.,
3180 W. 1060 W., 3240 W. 1080 W., 3300 W. 1100 W.,
3360 W. 1120 W., 3420 W. 1140 W., 3480 W. 1160 W.,
3540 W. 1180 W., 3600 W. 1200 W., 3660 W. 1220 W.,
3720 W. 1240 W., 3780 W. 1260 W., 3840 W. 1280 W.,
3900 W. 1300 W., 3960 W. 1320 W., 4020 W. 1340 W.,
4080 W. 1360 W., 4140 W. 1380 W., 4200 W. 1400 W.,
4260 W. 1420 W., 4320 W. 1440 W., 4380 W. 1460 W.,
4440 W. 1480 W., 4500 W. 1500 W., 4560 W. 1520 W.,
4620 W. 1540 W., 4680 W. 1560 W., 4740 W. 1580 W.,
4800 W. 1600 W., 4860 W. 1620 W., 4920 W. 1640 W.,
4980 W. 1660 W., 5040 W. 1680 W., 5100 W. 1700 W.,
5160 W. 1720 W., 5220 W. 1740 W., 5280 W. 1760 W.,
5340 W. 1780 W., 5400 W. 1800 W., 5460 W. 1820 W.,
5520 W. 1840 W., 5580 W. 1860 W., 5640 W. 1880 W.,
5700 W. 1900 W., 5760 W. 1920 W., 5820 W. 1940 W.,
5880 W. 1960 W., 5940 W. 1980 W., 6000 W. 2000 W.,
6060 W. 2020 W., 6120 W. 2040 W., 6180 W. 2060 W.,
6240 W. 2080 W., 6300 W. 2100 W., 6360 W. 2120 W.,
6420 W. 2140 W., 6480 W. 2160 W., 6540 W. 2180 W.,
6600 W. 2200 W., 6660 W. 2220 W., 6720 W. 2240 W.,
6780 W. 2260 W., 6840 W. 2280 W., 6900 W. 2300 W.,
6960 W. 2320 W., 7020 W. 2340 W., 7080 W. 2360 W.,
7140 W. 2380 W., 7200 W. 2400 W., 7260 W. 2420 W.,
7320 W. 2440 W., 7380 W. 2460 W., 7440 W. 2480 W.,
7500 W. 2500 W., 7560 W. 2520 W., 7620 W. 2540 W.,
7680 W. 2560 W., 7740 W. 2580 W., 7800 W. 2600 W.,
7860 W. 2620 W., 7920 W. 2640 W., 7980 W. 2660 W.,
8040 W. 2680 W., 8100 W. 2700 W., 8160 W. 2720 W.,
8220 W. 2740 W., 8280 W. 2760 W., 8340 W. 2780 W.,
8400 W. 2800 W., 8460 W. 2820 W., 8520 W. 2840 W.,
8580 W. 2860 W., 8640 W. 2880 W., 8700 W. 2900 W.,
8760 W. 2920 W., 8820 W. 2940 W., 8880 W. 2960 W.,
8940 W. 2980 W., 9000 W. 3000 W., 9060 W. 3020 W.,
9120 W. 3040 W., 9180 W. 3060 W., 9240 W. 3080 W.,
9300 W. 3100 W., 9360 W. 3120 W., 9420 W. 3140 W.,
9480 W. 3160 W., 9540 W. 3180 W., 9600 W. 3200 W.,
9660 W. 3220 W., 9720 W. 3240 W., 9780 W. 3260 W.,
9840 W. 3280 W., 9900 W. 3300 W., 9960 W. 3320 W.,
10020 W. 3340 W., 10080 W. 3360 W., 10140 W. 3380 W.,
10200 W. 3400 W., 10260 W. 3420 W., 10320 W. 3440 W.,
10380 W. 3460 W., 10440 W. 3480 W., 10500 W. 3500 W.,
10560 W. 3520 W., 10620 W. 3540 W., 10680 W. 3560 W.,
10740 W. 3580 W., 10800 W. 3600 W., 10860 W. 3620 W.,
10920 W. 3640 W., 10980 W. 3660 W., 11040 W. 3680 W.,
11100 W. 3700 W., 11160 W. 3720 W., 11220 W. 3740 W.,
11280 W. 3760 W., 11340 W. 3780 W., 11400 W. 3800 W.,
11460 W. 3820 W., 11520 W. 3840 W., 11580 W. 3860 W.,
11640 W. 3880 W., 11700 W. 3900 W., 11760 W. 3920 W.,
11820 W. 3940 W., 11880 W. 3960 W., 11940 W. 3980 W.,
12000 W. 4000 W., 12060 W. 4020 W., 12120 W. 4040 W.,
12180 W. 4060 W., 12240 W. 4080 W., 12300 W. 4100 W.,
12360 W. 4120 W., 12420 W. 4140 W., 12480 W. 4160 W.,
12540 W. 4180 W., 12600 W. 4200 W., 12660 W. 4220 W.,
12720 W. 4240 W., 12780 W. 4260 W., 12840 W. 4280 W.,
12900 W. 4300 W., 12960 W. 4320 W., 13020 W. 4340 W.,
13080 W. 4360 W., 13140 W. 4380 W., 13200 W. 4400 W.,
13260 W. 4420 W., 13320 W. 4440 W., 13380 W. 4460 W.,
13440 W. 4480 W., 13500 W. 4500 W., 13560 W. 4520 W.,
13620 W. 4540 W., 13680 W. 4560 W., 13740 W. 4580 W.,
13800 W. 4600 W., 13860 W. 4620 W., 13920 W. 4640 W.,
13980 W. 4660 W., 14040 W. 4680 W., 14100 W. 4700 W.,
14160 W. 4720 W., 14220 W. 4740 W., 14280 W. 4760 W.,
14340 W. 4780 W., 14400 W. 4800 W., 14460 W. 4820 W.,
14520 W. 4840 W., 14580 W. 4860 W., 14640 W. 4880 W.,
14700 W. 4900 W., 14760 W. 4920 W., 14820 W. 4940 W.,
14880 W. 4960 W., 14940 W. 4980 W., 15000 W. 5000 W.,
15060 W. 5020 W., 15120 W. 5040 W., 15180 W. 5060 W.,
15240 W. 5080 W., 15300 W. 5100 W., 15360 W. 5120 W.,
15420 W. 5140 W., 15480 W. 5160 W., 15540 W. 5180 W.,
15600 W. 5200 W., 15660 W. 5220 W., 15720 W. 5240 W.,
15780 W. 5260 W., 15840 W. 5280 W., 15900 W. 5300 W.,
15960 W. 5320 W., 16020 W. 5340 W., 16080 W. 5360 W.,
16140 W. 5380 W., 16200 W. 5400 W., 16260 W. 5420 W.,
16320 W. 5440 W., 16380 W. 5460 W., 16440 W. 5480 W.,
16500 W. 5500 W., 16560 W. 5520 W., 16620 W. 5540 W.,
16680 W. 5560 W., 16740 W. 5580 W., 16800 W. 5600 W.,
16860 W. 5620 W., 16920 W. 5640 W., 16980 W. 5660 W.,
17040 W. 5680 W., 17100 W. 5700 W., 17160 W. 5720 W.,
17220 W. 5740 W., 17280 W. 5760 W., 17340 W. 5780 W.,
17400 W. 5800 W., 17460 W. 5820 W., 17520 W. 5840 W.,
17580 W. 5860 W., 17640 W. 5880 W., 17700 W. 5900 W.,
17760 W. 5920 W., 17820 W. 5940 W., 17880 W. 5960 W.,
17940 W. 5980 W., 18000 W. 6000 W., 18060 W. 6020 W.,
18120 W. 6040 W., 18180 W. 6060 W., 18240 W. 6080 W.,
18300 W. 6100 W., 18360 W. 6120 W., 18420 W. 6140 W.,
18480 W. 6160 W., 18540 W. 6180 W., 18600 W. 6200 W.,
18660 W. 6220 W., 18720 W. 6240 W., 18780 W. 6260 W.,
18840 W. 6280 W., 18900 W. 6300 W., 18960 W. 6320 W.,
19020 W. 6340 W., 19080 W. 6360 W., 19140 W. 6380 W.,
19200 W. 6400 W., 19260 W. 6420 W., 19320 W. 6440 W.,
19380 W. 6460 W., 19440 W. 6480 W., 19500 W. 6500 W.,
19560 W. 6520 W., 19620 W. 6540 W., 19680 W. 6560 W.,
19740 W. 6580 W., 19800 W. 6600 W., 19860 W. 6620 W.,
19920 W. 6640 W., 19980 W. 6660 W., 20040 W. 6680 W.,
20100 W. 6700 W., 20160 W. 6720 W., 20220 W. 6740 W.,
20280 W. 6760 W., 20340 W. 6780 W., 20400 W. 6800 W.,
20460 W. 6820 W., 20520 W. 6840 W., 20580 W. 6860 W.,
20640 W. 6880 W., 20700 W. 6900 W., 20760 W. 6920 W.,
20820 W. 6940 W., 20880 W. 6960 W., 20940 W. 6980 W.,
21000 W. 7000 W., 21060 W. 7020 W., 21120 W. 7040 W.,
21180 W. 7060 W., 21240 W. 7080 W., 21300 W. 7100 W.,
21360 W. 7120 W., 21420 W. 7140 W., 21480 W. 7160 W.,
21540 W. 7180 W., 21600 W. 7200 W., 21660 W. 7220 W.,
21720 W. 7240 W., 21780 W. 7260 W., 21840 W. 7280 W.,
21900 W. 7300 W., 21960 W. 7320 W., 22020 W. 7340 W.,
22080 W. 7360 W., 22140 W. 7380 W., 22200 W. 7400 W.,
22260 W. 7420 W., 22320 W. 7440 W., 22380 W. 7460 W.,
22440 W. 7480 W., 22500 W. 7500 W., 22560 W. 7520 W.,
22620 W. 7540 W., 22680 W. 7560 W., 22740 W. 7580 W.,
22800 W. 7600 W., 22860 W. 7620 W., 22920 W. 7640 W.,
22980 W. 7660 W., 23040 W. 7680 W., 23100 W. 7700 W.,
23160 W. 7720 W., 23220 W. 7740 W., 23280 W. 7760 W.,
23340 W. 7780 W., 23400 W. 7800 W., 23460 W. 7820 W.,
23520 W. 7840 W., 23580 W. 7860 W., 23640 W. 7880 W.,
23700 W. 7900 W., 23760 W. 7920 W., 23820 W. 7940 W.,
23880 W. 7960 W., 23940 W. 7980 W., 24000 W. 8000 W.,
24060 W. 8020 W., 24120 W. 8040 W., 24180 W. 8060 W.,
24240 W. 8080 W., 24300 W. 8100 W., 24360 W. 8120 W.,
24420 W. 8140 W., 24480 W. 8160 W., 24540 W. 8180 W.,
24600 W. 8200 W., 24660 W. 8220 W., 24720 W. 8240 W.,
24780 W. 8260 W., 24840 W. 8280 W., 24900 W. 8300 W.,
24960 W. 8320 W., 25020 W. 8340 W., 25080 W. 8360 W.,
25140 W. 8380 W., 25200 W. 8400 W., 25260 W. 8420 W.,
25320 W. 8440 W., 25380 W. 8460 W., 25440 W. 8480 W.,
25500 W. 8500 W., 25560 W. 8520 W., 25620 W. 8540 W.,
25680 W. 8560 W., 25740 W. 8580 W., 25800 W. 8600 W.,
25860 W. 8620 W., 25920 W. 8640 W., 25980 W. 8660 W.,
26040 W. 8680 W., 26100 W. 8700 W., 26160 W. 8720 W.,
26220 W. 8740 W., 26280 W. 8760 W., 26340 W. 8780 W.,
26400 W. 8800 W., 26460 W. 8820 W., 26520 W. 8840 W.,
26580 W. 8860 W., 26640 W. 8880 W., 26700 W. 8900 W.,
26760 W. 8920 W., 26820 W. 8940 W., 26880 W. 8960 W.,
26940 W. 8980 W., 27000 W. 9000 W., 27060 W. 9020 W.,
27120 W. 9040 W., 27180 W. 9060 W., 27240 W. 9080 W.,
27300 W. 9100 W., 27360 W. 9120 W., 27420 W. 9140 W.,
27480 W. 9160 W., 27540 W. 9180 W., 27600 W. 9200 W.,
27660 W. 9220 W., 27720 W. 9240 W., 27780 W. 9260 W.,
27840 W. 9280 W., 27900 W. 9300 W., 27960 W. 9320 W.,
28020 W. 9340 W., 28080 W. 9360 W., 28140 W. 9380 W.,
28200 W. 9400 W., 28260 W. 9420 W., 28320 W. 9440 W.,
28380 W. 9460 W., 28440 W. 9480 W., 28500 W. 9500 W.,
28560 W. 9520 W., 28620 W. 9540 W., 28680 W. 9560 W.,
28740 W. 9580 W., 28800 W. 9600 W., 28860 W. 9620 W.,
28920 W. 9640 W., 28980 W. 9660 W., 29040 W. 9680 W.,
29100 W. 9700 W., 29160 W. 9720 W., 29220 W. 9740 W.,
29280 W. 9760 W., 29340 W. 9780 W., 29400 W. 9800 W.,
29460 W. 9820 W., 29520 W. 9840 W., 29580 W. 9860 W.,
29640 W. 9880 W., 29700 W. 9900 W., 29760 W. 9920 W.,
29820 W. 9940 W., 29880 W. 9960 W., 29940 W. 9980 W.,
30000 W. 10000 W., 30060 W. 10020 W., 30120 W. 10040 W.,
30180 W. 10060 W., 30240 W. 10080 W., 30300 W. 10100 W.,
30360 W. 10120 W., 30420 W. 10140 W., 30480 W. 10160 W.,
30540 W. 10180 W., 30600 W. 10200 W., 30660 W. 10220 W.,
30720 W. 10240 W., 30780 W. 10260 W., 30840 W. 10280 W.,
30900 W. 10300 W., 30960 W. 10320 W., 31020 W. 10340 W.,
31080 W. 10360 W., 31140 W. 10380 W., 31200 W. 10400 W.,
31260 W. 10420 W., 31320 W. 10440 W., 31380 W. 10460 W.,
31440 W. 10480 W., 31500 W. 10500 W., 31560 W. 10520 W.,
31620 W. 10540 W., 31680 W. 10560 W., 31740 W. 10580 W.,
31800 W. 10600 W., 31860 W. 10620 W., 31920 W. 10640 W.,
31980 W. 10660 W., 32040 W. 10680 W., 32100 W. 10700 W.,
32160 W. 10720 W., 32220 W. 10740 W., 32280 W. 10760 W.,
32340 W. 10780 W., 32400 W. 10800 W., 32460 W. 10820 W.,
32520 W. 10840 W., 32580 W. 10860 W., 32640 W. 10880 W.,
32700 W. 10900 W., 32760 W. 10920 W., 32820 W. 10940 W.,
32880 W. 10960 W., 32940 W. 10980 W., 33000 W. 11000 W.,
33060 W. 11020 W., 33120 W. 11040 W., 33180 W. 11060 W.,
33240 W. 11080 W., 33300 W. 11100 W., 33360 W. 11120 W.,
33420 W. 11140 W., 33480 W. 11160 W., 33540 W. 11180 W.,
33600 W. 11200 W., 33660 W. 11220 W., 33720 W. 11240 W.,
33780 W. 11260 W., 33840 W. 11280 W., 33900 W. 11300 W.,
33960 W. 11320 W., 34020 W. 11340 W., 34080 W. 11360 W.,
34140 W. 11380 W., 34200 W. 11400 W., 34260 W. 11420 W.,
34320 W. 11440 W., 34380 W. 11460 W., 34440 W. 11480 W.,
34500 W. 11500 W., 34560 W. 11520 W., 34620 W. 11540 W.,
34680 W. 11560 W., 34740 W. 11580 W., 34800 W. 11600 W.,
34860 W. 11620 W., 34920 W. 11640 W., 34980 W. 11660 W.,
35040 W. 11680 W., 35100 W. 11700 W., 35160 W. 11720 W.,
35220 W. 11740 W., 35280 W. 11760 W., 35340 W. 11780 W.,
35400 W. 11800 W., 35460 W. 11820 W., 35520 W. 11840 W.,
35580 W. 11860 W., 35640 W. 11880 W., 35700 W. 11900 W.,
35760 W. 11920 W., 35820 W. 11940 W., 35880 W. 11960 W.,
35940 W. 11980 W., 36000 W. 12000 W., 36060 W. 12020 W.,
36120 W. 12040 W., 36180 W. 12060 W., 36240 W. 12080 W.,
36300 W. 12100 W., 36360 W. 12120 W., 36420 W. 12140 W.,
36480 W. 12160 W., 36540 W. 12180 W., 36600 W. 12200 W.,
36660 W. 12220 W., 36720 W. 12240 W., 36780 W. 12260 W.,
36840 W. 12280 W., 36900 W. 12300 W., 36960 W. 12320 W.,
37020 W. 12340 W., 37080 W. 12360 W., 37140 W. 12380 W.,
37200 W. 12400 W., 37260 W. 12420 W., 37320 W. 12440 W.,
37380 W. 12460 W., 37440 W. 12480 W., 37500 W. 12500 W.,
37560 W. 12520 W., 37620 W. 12540 W., 37680 W. 12560 W.,
37740 W. 12580 W., 37800 W. 12600 W., 37860 W. 12620 W.,
37920 W. 12640 W., 37980 W. 12660 W., 38040 W. 12680 W.,
38100 W. 12700 W., 38160 W. 12720 W., 38220 W. 12740 W.,
38280 W. 12760 W., 38340 W. 12780 W., 38400 W. 12800 W.,
38460 W. 12820 W., 38520 W. 12840 W., 38580 W. 12860 W.,
38640 W. 12880 W., 38700 W. 12900 W., 38760 W. 12920 W.,
38820 W. 12940 W., 38880 W. 12960 W., 38940 W. 12980 W.,
39000 W. 13000 W., 39060 W. 13020 W., 39120 W. 13040 W.,
39180 W. 13060 W., 39240 W. 13080 W., 39300 W. 13100 W.,
39360 W. 13120 W., 39420 W. 13140 W., 39480 W. 13160 W.,
39540 W. 13180 W., 39600 W. 13200 W., 39660 W. 13220 W.,
39720 W. 13240 W., 39780 W. 13260 W., 39840 W. 13280 W.,
39900 W. 13300 W., 39960 W. 13320 W., 40020 W. 13340 W.,
40080 W. 13360 W., 40140 W. 13380 W., 40200 W. 13400 W.,
40260 W. 13420 W., 40320 W. 13440 W., 40380 W. 13460 W.,
40440 W. 13480 W., 40500 W. 13500 W., 40560 W. 13520 W.,
40620 W. 13540 W., 40680 W. 13560 W., 40740 W. 13580 W.,
40800 W. 13600 W., 40860 W. 13620 W., 40920 W. 13640 W.,
40980 W. 13660 W., 41040 W. 13680 W., 41100 W. 13700 W.,
41160 W. 13720 W., 41220 W. 13740 W., 41280 W. 13760 W.,
41340 W. 13780 W., 41400 W. 13800 W., 41460 W. 13820 W.,
41520 W. 13840 W., 41580 W. 13860 W., 41640 W. 13880 W.,
41700 W. 13900 W., 41760 W. 13920 W., 41820 W. 13940 W.,
41880 W. 13960 W., 41940 W. 13980 W., 42000 W. 14000 W.,
42060 W. 14020 W., 42120 W. 14040 W., 42180 W. 14060 W.,
42240 W. 14080 W., 42300 W. 14100 W., 42360 W. 14120 W.,
42420 W. 14140 W., 42480 W. 14160 W., 42540 W. 14180 W.,
42600 W. 14200 W., 42660 W. 14220 W., 42720 W. 14240 W.,
42780 W. 14260 W., 42840 W. 14280 W., 42900 W. 14300 W.,
42960 W. 14320 W., 43020 W. 14340 W., 43080 W. 14360 W.,
43140 W. 14380 W., 43200 W. 14400 W., 43260 W. 14420 W.,
43320 W. 14440 W., 43380 W. 14460 W., 43440 W. 14480 W.,
43500 W. 14500 W., 43560 W. 14520 W., 43620 W. 14540 W.,
43680 W. 14560 W., 43740 W. 14580 W., 43800 W. 14600 W.,
43860 W. 14620 W., 43920 W. 14640 W., 43980 W. 14660 W.,
44040 W. 14680 W., 44100 W. 14700 W., 44160 W. 14720 W.,
44220 W. 14740 W., 44280 W. 14760 W., 44340 W. 14780 W.,
44400 W. 14800 W., 44460 W. 14820 W., 44520 W. 14840 W.,
44580 W. 14860 W., 44640 W. 14880 W., 44700 W. 14900 W.,
44760 W. 14920 W., 44820 W. 14940 W., 44880 W. 14960 W.,
44940 W. 14980 W., 45000 W. 15000 W., 45060 W. 15020 W.,
45120 W. 15040 W., 45180 W. 15060 W., 45240 W. 15080 W.,
45300 W. 15100 W., 45360 W. 15120 W., 45420 W. 15140 W.,
45480 W. 15160 W., 45540 W. 15180 W., 45600 W. 15200 W.,
45660 W. 15220 W., 45720 W. 15240 W., 45780 W. 15260 W.,
45840 W. 15280 W., 45900 W. 15300 W., 45960 W. 15320 W.,
46020 W. 15340 W., 46080 W. 15360 W., 46140 W. 15380 W.,
4